



UNTERLAGEN ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Mittwoch, 6. Mai 2026 | 19:45 Uhr
in der Silber Church und im Live-Stream



Inhaltsverzeichnis

1. Durchführung der ordentlichen Mitgliederversammlung der Pfingstmission Zürich vom Mittwoch, 6. Mai 2026 in hybrider Form (Verbindung von physischer und elektronischer Teilnahme)	3
2. Traktanden	5
3. Erläuterungen zu den Traktanden und dem Verfahren der Abstimmung in schriftlicher Form	7
4. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025	11
5. Mitgliedermutationen 2025	21
6. Kommentar zum Finanzbericht	26
7. Information zum ausserordentlichen Ertrag: Erbschaft > CHF 1 Mio.	28
8. Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2025.....	30
9. Bilanz per 31. Dezember 2025.....	32
10. Geldflussrechnung.....	34
11. Entwicklung Kennzahlen.....	35
12. Budget Finanzjahr 2026.....	36
13. Revisorenbericht	38
14. Steuerbefreiung.....	40
15. Mietfläche an der Riedstrasse 3 in Dietikon (Silbern Church)	41
16. Bericht aus der Personalkommission.....	44

Die Originaldokumente können im Sekretariat Buchegg (044 366 65 65) oder während der Mitgliederversammlung eingesehen werden.

1. Durchführung der ordentlichen Mitgliederversammlung der Pfingstmission Zürich vom Mittwoch, 6. Mai 2026 in hybrider Form (Verbindung von physischer und elektronischer Teilnahme)

Liebe Mitglieder der Buchegg, Silbern und Bernina Church

Wir freuen uns, Euch zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 6. Mai 2026 **in der Silbern Church** herzlich willkommen zu heissen!

Der Vorstand des Vereins Pfingstmission Zürich hat sich entschlossen, die Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2026 in hybrider Form – Verbindung von physischer und elektronischer Teilnahme – durchzuführen. Dies bedeutet, dass die Abstimmungen der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form durchgeführt werden. Neben der physischen Teilnahme an der Mitgliederversammlung ermöglicht dies auch eine Teilnahme über eine Live-Stream-Direktübertragung. Es ist das Ziel des Vorstandes, damit möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme an dieser Veranstaltung zu ermöglichen. Zudem ist es eine zukunftsfruchtige und moderne Form der Mitwirkungsmöglichkeit in unserem Verein, welche wir für das Reich Gottes nutzen können. Wir kommen so trotz der bestehenden räumlichen Distanz zwischen unseren Wohnorten der geistlichen Vision der Kirche im Neuen Testament näher. Wir schaffen auf diese Weise Gefässe, die es ermöglichen, mit neuesten technischen Mitteln *jedes einzelne Mitglied* an der Kirche und am Verein zu beteiligen. Gemäss der Heiligen Schrift hat Gott *jedem Einzelnen* von uns ein Mass des Glaubens gegeben (Römer 12,3). *Jedes einzelne Mitglied* hat einen spezifischen Dienst und Auftrag vom Herrn erhalten (1. Korinther 3,5). Das heisst auch, dass wir unser Glaubensleben so ausrichten sollen, wie es dem Herrn *einem jeden Einzelnen* zugeteilt hat (1. Korinther 7,17). Von daher hat sich der Vorstand das klare Ziel gesetzt, dass wir eine Kirche von mobilisierten, für das Reich Gottes aktivierten Mitgliedern sein wollen. Selbstverständlich muss diese Beteiligung *jedes Einzelnen* auch organisatorisch und technisch möglich gemacht werden. Hier sind Massnahmen notwendig, damit diese Aktivierung *jedes Einzelnen* auch realisiert werden kann.

Das Schweizerische Vereinsrecht geht grundsätzlich von einem Stimmrecht der in der Mitgliederversammlung anlässlich der Stimmabgabe persönlich anwesenden Mitglieder aus (Art. 67 Abs. 1 und 2 ZGB). Ein Verein kann aber

UNTERLAGEN MGV 2026

auch Mitgliedern erlauben, aus der Ferne durch entsprechende technische Mittel an der Mitgliederversammlung zugeschaltet zu werden und ihr Stimmrecht auszuüben. Dies muss aber in den Statuten genau geregelt sein. Es darf über die Identität und den Willen der in dieser Weise Abstimmenden sowie über das Zustandekommen der getroffenen Beschlüsse kein Zweifel aufkommen. Aus diesem Grunde hat der Vorstand die Einfügung eines neuen Art. 16 Abs. 1-7 in unsere Statuten beantragt und die Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2022 ist diesem Antrag mit grosser Zustimmung gefolgt. Damit hat der Vorstand die statutarische Kompetenz erhalten, eine Mitgliederversammlung mit physischer Teilnahme durch die Möglichkeit der Teilnahme über eine Live-Stream-Direktübertragung zu ergänzen (Art. 16 Abs. 2) und sich so für eine hybride Durchführung der Mitgliederversammlung zu entscheiden. Die Abstimmungen und Wahlen werden in diesem Fall schriftlich im Verfahren mit Stimmrechtsausweis mit integriertem Stimm- und Wahlzettel durchgeführt (Art. 16 Abs. 4). Der Vorstand ist überzeugt, dass es sich aus Rechtssicherheits- und Effizienzgründen um ein ausgezeichnetes System handelt, das auch unter Corona-Bedingungen an den Mitgliederversammlungen den Praxistest sehr gut bestanden hat.

Als Vorstand freuen wir uns sehr, dass wir miteinander in der «Einheit des Geistes» (Epheser 4,3) vorwärts gehen dürfen. Als Kirche haben wir einen Auftrag, den wir nur gemeinsam erfüllen können. Wenn wir uns ganz auf den Herrn ausrichten und IHN in allem an die erste Stelle setzen, wird der Heilige Geist neue Dimensionen seines Wirkens eröffnen. Dem soll auch die hybride Durchführung unserer Mitgliederversammlung dienen, weil sie physisch anwesende und per Livestream-Direktübertragung zugeschaltete Mitglieder im Geist verbindet. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele von Euch entweder physisch oder über die erwähnte Direktübertragung dabei wären. Wir brauchen einander und gehören zueinander und der Herr wird mit seiner Gegenwart unter uns sein. Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 6. Mai 2026 in der Silbern Church!

Mit herzlichem Segensgruss



Matthias Theis
Präsident
Verein Pfingstmission Zürich



Lucas Girod
Vizepräsident
Verein Pfingstmission Zürich

2. Traktanden

- 1) **Bibelwort und Gebet**
- 2) **Wahl der Stimmenzähler**
- 3) **Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten**
- 4) **Abnahme des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025**
Antrag des Vorstandes: Genehmigung.
- 5) **Jahresrechnung 2025**
 - a) **Präsentation der Jahresrechnung 2025**
 - b) **Information zum ausserordentlichen Ertrag: Erbschaft > CHF 1 Mio.**
 - c) **Revisorenbericht**
Kenntnisnahme des Revisorenberichts vom 20. März 2026 und der Empfehlung die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.
 - d) **Abnahme der Jahresrechnung 2025**
Antrag des Vorstandes: Genehmigung der Jahresrechnung 2025.
- 6) **Entlastung des Vorstandes**
Antrag des Vorstandes: Die Mitglieder des Vorstandes seien in globo für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten.
- 7) **Genehmigung des Budgets 2026**
Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Budgets 2026.
- 8) **Steuerbefreiung**
Information zum aktuellen Stand und dem weiteren Vorgehen bei der Umsetzung der Verfügung des kantonalen Steueramtes vom 10. Januar 2025.
- 9) **Bericht Standorte**
- 10) **Mietfläche an der Riedstrasse 3 in Dietikon (Silbern Church)**
Information zum aktuellen Stand und dem weiteren Vorgehen, um den bis Ende August 2027 laufenden Mietvertrag verlängern zu können.

UNTERLAGEN MGV 2026

- 11) Information aus der Missionskommission**
- 12) Aktuelle Projekte Kompetenzzentrum Evangelisation**
- 13) Schlussvotum**

3. Erläuterungen zu den Traktanden und dem Verfahren der Abstimmung in schriftlicher Form

I. Dokumentation / Formalien

Die Mitglieder der Pfingstmission Zürich sind mit Brief / E-Mail «Einladung zur Mitgliederversammlung am 6. Mai 2026 um 19:45 Uhr» in der Silber Church mit einer umfangreichen Dokumentation in den Beilagen «Unterlagen zur Mitgliederversammlung» (52 Seiten) und «Jahresbericht 2025» (52 Seiten) dokumentiert worden.

Wie die versandten Unterlagen zeigen, weist das ganze Geschäftsvolumen unseres Vereins eine erhebliche Komplexität auf. Aus diesem Grunde bitten wir um schriftliche Eingabe von allfälligen Fragen zu den einzelnen Traktanden bis **Donnerstag, 23. April 2026** zu Händen von Yves Morel, Generalsekretär:

Buchegg Church
z. Hd. Yves Morel
Hofwiesenstrasse 143
8057 Zürich
yves.morel@buchegg.church

Nachfolgend wird auf die Dokumentation «Unterlagen zur Mitgliederversammlung» Bezug genommen, wobei jeweils nur noch die Seitenzahlen angegeben werden.

II. Stimmrechtsausweis mit integriertem Stimm- und Wahlzettel

In der Beilage zu diesem Versand befindet sich ein Stimmrechtsausweis mit integriertem Stimm- und Wahlzettel. Der Vorstand hat sich aus Effizienzgründen entschieden, den Rücklauf der Abstimmung in dieser Weise zu vereinfachen.

III. Ausweis zur Stimmberechtigung

Wir bitten alle Mitglieder auf dem beiliegenden Stimmrechtsausweis Namen und Vornamen anzugeben und diesen mit Datum und Unterschrift zu versehen. Damit kann die Stimmberechtigung gemäss Art. 14 der Statuten der Pfingstmission Zürich überprüft werden.

IV. Traktandierung

Der Vorstand empfiehlt gemäss der Traktandenliste zu verfahren (Seiten 5 und 6).

UNTERLAGEN MGV 2026

V. Wahl der Stimmenzähler: Traktandum 2

Der Vorstand beantragt

- Christoph Hess
- Adrian Pfyffer
- Deborah Stutz
- Christine Tran

als Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler zu wählen. Wer dem Antrag zustimmt, sollte die vier Namen in den Stimmzettel übertragen.

VI. Abnahme des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025: Traktandum 4

Das Protokoll (Seiten 11 bis 18) kann eingesehen werden.

Der Vorstand beantragt, das Protokoll zu genehmigen. Wer dem Antrag zustimmt, sollte dies im Stimmzettel entsprechend ankreuzen.

VII. Finanzen: Traktanden 5 - 7

Dem Herrn und der ganzen Gemeinde gebührt Anerkennung und Dank für den guten finanziellen Abschluss. Wir sind Gott von Herzen dankbar, dass wir auch im vergangenen Jahr eine beeindruckende Summe für das Reich Gottes zusammenlegen durften. Für das aktive Mittragen auch in den finanziellen Belangen der Gemeinde dankt der Vorstand allen Mitgliedern ganz herzlich.

Unsere Finanzkommission hat wieder einen sauberen und verständlichen Bericht abgefasst (Seiten 26 bis 39), der über alle finanziellen Belange der Gemeinde detailliert Auskunft gibt.

Abnahme der Jahresrechnung 2025: Traktandum 5c

Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen. Wer diesem Antrag zustimmt, sollte dies im Stimmzettel entsprechend ankreuzen.

Mitgliederbeitrag

Jeweils im 1. Quartal des Jahres erhalten die Mitglieder ein Schreiben mit einem Einzahlungsschein für die Begleichung des Mitgliederbeitrages von CHF 100.-. Dieser Betrag wird vollumfänglich an die Zentralkasse bzw. den Pensionsfonds der SPM weitergeleitet.

VIII. Entlastung des Vorstandes: Traktandum 6

Der Vorstand beantragt, die Mitglieder des Vorstandes seien in globo für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten. Wer dem Antrag zustimmt, sollte dies im Stimmzettel entsprechend ankreuzen.

IX. Genehmigung des Budgets 2026: Traktandum 7

Das Budget 2026 (Seiten 36 und 37) kann eingesehen werden.

Der Vorstand beantragt, das Budget 2026 zu genehmigen. Wer diesem Antrag zustimmt, sollte dies im Stimmzettel entsprechend ankreuzen.

X. Steuerbefreiung: Traktandum 8

Die Finanzkommission informiert zum aktuellen Stand und dem weiteren Vorgehen bei der Umsetzung der Verfügung des kantonalen Steueramtes vom 10. Januar 2025. Dies kann auf der Seite 40 eingesehen werden.

XI. Bericht der Standorte: Traktandum 9

Die Entwicklung ist aus dem Bericht der Standortleiter ersichtlich (siehe Beilage «Jahresbericht 2025»).

XII. Mietfläche an der Riedstrasse 3 in Dietikon (Silbern Church): Traktandum 10

Der Standortleiter Silbern informiert zum aktuellen Stand und dem weiteren Vorgehen, um den bis Ende August 2027 laufenden Mietvertrag verlängern zu können. Dies kann auf den Seiten 41 bis 43 eingesehen werden.

XIII. Information aus der Missionskommission: Traktandum 11

Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen unserer Missionsarbeit im Jahr 2025 diverse Werke und Personen weltweit unterstützen konnten. Auch dieses Jahr können wir einen Jahresbericht der Aussenmission publizieren, welcher einen spannenden Einblick in unsere Missionsarbeit gibt (siehe «Jahresbericht 2025»). Unsere auf Multiplikation in der Leiterschaft ausgerichtete Missionsstrategie hat in den verschiedensten Ländern positive Auswirkungen in unseren drei Schwerpunkten: Im Bereich **Gemeindebau** öffnen sich Gemeinden stärker dem Auftrag Jesu, Gläubige werden zum Dienst zubereitet und neue Gemeinden entstehen. Gleichzeitig durften wir im **sozialen** und **humanitären** Bereich an verschiedensten Orten menschlichen Nöten begegnen. Wir sind Gott dankbar für seine Weisheit und Führung in allen Bereichen unserer Missionsarbeit.

XIV. Aktuelle Projekte Kompetenzzentrum Evangelisation: Traktandum 12

Die Gemeindeleitung informiert über die aktuellen Projekte des Kompetenzzentrums Evangelisation, das durch das Sonderopfer «Mission Schweiz» ermöglicht wurde. Im Fokus steht die strategische Unterstützung und Ausrüstung von Gemeinden in ihrem evangelistischen Auftrag. Der «Jahresbericht 2025» gibt einen vertieften Einblick in die erfolgreichen ersten Resultate.

XV. Rücksendung Stimmrechtsausweis mit integriertem Stimm- und Wahlzettel

Wir bitten alle Stimmberechtigten, den beiliegenden Stimmrechtsausweis mit integriertem Stimm- und Wahlzettel bis **Freitag, 8. Mai 2026** per Post oder E-Mail gemäss den Angaben auf Seite 3 des Stimmrechtsausweises mit integriertem Stimm- und Wahlzettel zurückzusenden.

XVI. Bekanntgabe des Abstimmungsresultats

Als Vorstand werden wir das Abstimmungsresultat bis spätestens Mitte Juli 2026 an alle Mitglieder bekannt geben.

4. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025

Vorstand: Matthias Theis (Vorsitz), Peter Bönsch, René Gröbli, Stephan Lehmann, Daniel Stutz, Isabelle Lehmann, Stephan Hörting, und Lucas Girod

Protokoll: Stefan Piller

Formalien

Zur diesjährigen Versammlung wurde mit Schreiben vom 8. April 2025 mit dem Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2024, der Jahresrechnung 2024, dem Budget 2025, der Traktandenliste und den Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden eingeladen.

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde in hybrider Form, d. h. der Verbindung von physischer und elektronischer Teilnahme gemäss Artikel 16 der Vereinsstatuten durchgeführt. Zudem wurde von der Möglichkeit, schriftlicher Abstimmungen sowie Abstimmungen und Wahlen im Verfahren mit Stimmrechtsausweis mit integriertem Stimmzettel durchzuführen, Gebrauch gemacht. Die Abstimmungs- und Wahlresultate der Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025 wurden sodann nachträglich mit Schreiben vom 20. Juni 2025 den Mitgliedern bekannt gegeben (nachfolgend «Abstimmungs- und Wahlprotokoll»).

Beilage 1: Abstimmungs- und Wahlresultate der Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025

Im Vorfeld der Versammlung ist von einem Mitglied eine schriftliche Eingabe zu den Traktanden eingegangen (sachbezogene Frage). Diese konnte bereits im Vorfeld der Versammlung zufriedenstellend beantwortet werden, weshalb diese nicht in die Traktanden aufgenommen wurde.

Traktanden

1. **Bibelwort und Gebet**

Zu Beginn der Versammlung eröffnet der Vizepräsident Lucas Girod mit dem Jahresvers aus dem Galaterbrief und leitet damit zur Begrüssung und zum Gebet durch den Vorsitzenden Matthias Theis über. In seinen einleitenden Worten geht Matthias Theis auf die aktuelle Wachstumsrate der weltweiten Christenheit von 1.8% ein, welche aus seiner Sicht zur Besinnung anregen sollte. Er betont, wie wichtig es sei, dass Gott unsere Herzen neu für unser Land und unsere Generation bewegt und dass das Gebet dabei eine zentrale Rolle spiele. Jesus hat gesagt, dass Gott uns die Fähigkeit geben hat, verbunden mit ihm, viel Frucht zu bringen, sprich Menschen zu Jüngern zu machen. Zudem habe uns der Heilige Geist Gedanken gegeben, wie wir nebst dem Wichtigsten, dem Gebet, etwas dazu beitragen können: Gottes Weg ist die Gemeinde und zwar eine, vom Heiligen Geist durchflutete, erfüllte und befähigte Gemeinde, die ihre Freiheit in Christus nutzt, nicht für ihre eigenen Wege, sondern um dem Nächsten in Liebe zu dienen. So können wir bei all diesen Herausforderungen miteinander mit Herz, Hand, Hirn und dem Herrn Menschen zu Jüngern machen.

Mit diesen Worten und dem Bibelvers aus Matthäus 19,26 – *«Menschlich gesehen ist es unmöglich. Aber bei Gott ist alles möglich.»* – leitet Matthias Theis über zum Life Seminar und zeigt einen kurzen Film, welcher die positiven Auswirkungen des Life-Seminars der Gemeinde in den vergangenen Jahren veranschaulicht. Er bringt seine Dankbarkeit darüber zum Ausdruck, dass Gott die Gemeinde gebraucht, um zum Segen für tausende Menschen zu werden, die zum Glauben gefunden haben. Des Weiteren informiert Matthias Theis über das Kompetenzzentrum Evangelisation und präsentiert dazu einen zweiten Filmbeitrag. Er unterstreicht die Notwendigkeit, Christen gezielt auszubilden und zuzurüsten, da viele Gläubige zwar den Wunsch haben, ihren Glauben weiterzugeben, jedoch oft nicht wüssten, wie dies konkret geschehen könne. Hier setze das Kompetenzzentrum Evangelisation an, um Wege und Möglichkeiten für evangelistische Gespräche im Alltag aufzuzeigen. Ziel sei es, Brücken zum Glauben zu bauen und die Gemeinde zu befähigen. Abschliessend erzählt der Vorsitzende eine bewegende Geschichte aus dem Leben einer Muslimin, die zum Glauben

gefunden hat, und informiert schliesslich über das geplante Sonderopfer an Pfingsten zugunsten der neu ins Leben gerufenen Mission Schweiz.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler:

Christoph Hess, Adrian Pfyffer, Deborah Stutz und Christine Tran wurden gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll mit überwiegendem Mehr gewählt.

3. Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten

Die Stimmenzähler ermitteln gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll 243 eingegangene und davon 243 gültige Mitgliederstimmen. Das absolute Mehr ist erreicht mit 122 Mitgliederstimmen.

4. Abnahme des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2024

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2024 wird gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll mit 239 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gemäss Antrag genehmigt. Das Protokoll der diesjährigen Versammlung wird von Stefan Piller geführt.

5. Jahresrechnung 2024

a) Präsentation der Jahresrechnung 2024

Der Finanzchef, René Gröbli, präsentiert die Jahresrechnung 2024 und beginnt mit Ausführungen zum Finanzbericht, welcher sehr positiv ausgefallen sei. Nach jahrelangem Rückgang bei den Spenden konnten wir dieses Jahr wieder mehr Einnahmen verzeichnen und diese lagen sogar deutlich über dem Vorjahr und unseren Erwartungen. Beim Kostenmanagement können wir sehen, dass die Kosten im Griff sind. Die Kostenstellenverantwortlichen agieren weise und überschüssen nicht. Der Finanzchef ist dankbar zu sehen, dass wir bei den Ausgaben so viel Disziplin zeigen. Wir geben das Geld aus, weil wir Kirche bauen und wir möchten Leute befähigen, sie ausbilden, Gottesdienste weiterentwickeln und wir möchten von unserem Überfluss weitergeben.

Die Bilanz zeigt genug Reserven und wir konnten im Jahr 2024 unsere Schulden durch Rückzahlung von Darlehen und Hypotheken konsequent reduzieren. Das Eigenkapital ist stabil und mit einem Vereinskaptal von CHF 6.9 Mio. sehr gut aufgestellt. Auch die Erfolgsrechnung zeigt ein ausgeglichenes Bild und wir konnten zusätzliche Reserven bilden.

UNTERLAGEN MGV 2026

Der Blick auf die einzelnen Positionen zeigt Spendeneinnahmen von CHF 5.14 Mio. und damit rund CHF 36'000 mehr als erwartet. Auch beim Finanzertrag konnten wir gegenüber dem Vorjahr rund CHF 12'000 mehr einnehmen, vor allem dank den Festgeldzinsen. Diese werden im Jahr 2025 voraussichtlich tiefer ausfallen, da die Zinsen aktuell wieder tiefer seien. Das Sonder- und Erntedankopfer liegt ebenfalls über Budget. Auf der Aufwandseite bringt der Finanzchef nochmals zum Ausdruck, wie konstant und stabil die Kostenpositionen in den letzten Jahren waren und wie das Kostenbewusstsein stark ausgeprägt sei. So können wir auch Ausgaben ausserhalb unserer Gemeinde tätigen und weiterhin in Soziales und die Mission Gelder investieren. Auch in unsere Seelsorgeberatung sowie Kinder- und Jugendarbeit konnten wir mehr als CHF 151'000 investieren. Schliesslich zeigt der Finanzchef bilanzseitig auf, dass wir mit flüssigen Mitteln von rund CHF 2.3 Mio. sehr stabil dastehen und die Schulden um rund CHF 82'000 reduzieren und den neu geschaffenen «Freien Fonds» bereits auf CHF 201'000 äufnen konnten.

René Gröbli bedankt sich bei seinem gesamten Team für die hervorragende Zusammenarbeit und drückt auch der Gemeinde seinen grossen Dank aus.

b) Revisorenbericht

Der Revisorenbericht der Intex Wirtschaftsprüfung & Management AG vom 20. März 2025 wird zur Kenntnis genommen. Intex Wirtschaftsprüfung & Management AG empfiehlt der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

c) Abnahme der Jahresrechnung 2024

Gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll wird die Jahresrechnung 2024 mit 240 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gemäss Antrag genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll wird den Mitgliedern des Vorstandes in globo mit 238 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

7. Genehmigung des Budgets 2025

René Gröbli stellt das Budget 2025 vor:

	Budget 2025	IST 2024
Spenden / Mitgliederbeiträge	5'228'000	5'136'408
Sonderopfer / Erntedank	230'000	179'764
Spenden Baufonds Gebäuderessourcen	25'000	6'850
Beiträge Betriebe	14'000	20'538
Finanzertrag	5'000	18'649
Liegenschaftenertrag	254'000	250'957
Sonstige Erträge	144'000	188'630
Ertrag	5'900'000	5'801'796
Personalaufwand	-2'798'000	-2'693'293
Raumaufwand	-977'000	-987'760
Technikaufwand	-68'000	-61'087
Verwaltungsaufwand inkl. Fahrzeug- aufwand	-157'000	-151'319
Finanzaufwand	-176'000	-194'681
Übrige Aufwände	-140'000	-123'710
Abschreibungen	-440'000	-462'224
Rückstellungen Bildung / Auflösung	0	35'000
Total Betriebsaufwand	-4'756'000	-4'639'074
Betriebsergebnis	1'144'000	1'162'722
Ausgaben Mission / Kinderheime / Weiterleitungen	-1'013'000	-867'072
Sonstige soziale Ausgaben	-154'000	-151'695
Veränderung zweckgebundene Fonds	23'000	562
Freier Fonds	0	-144'000
Jahresergebnis	0	517

Der Finanzchef erinnert uns daran, dass, wenn wir über das Budget sprechen, wir uns fragen müssen, was wir als Kirche erreichen wollen. Was sind wir bereit, zu investieren? Sind wir bereit, für Gottes Reich etwas herzugeben und in Gottes Reich zu investieren? Das Budget ist

UNTERLAGEN MGV 2026

mehr als nur eine Zahl, sagt René Gröbli. Das Budget sei ein Aufruf an uns, unseren Auftrag auszuführen. Es ist eine Einladung mitzugehen, mitzubauen und schliesslich ein Ausdruck von Königsreichdenken. Es ist ein gemeinsames Ja! Mit diesen Worten unterstreicht der Finanzchef seine Überzeugung, dass wir im Hinblick auf das Budget 2025 mutig sein dürfen. Das Spendenziel ist daher auf CHF 5.23 Mio. angesetzt und der Finanzchef rechnet mit einem Gesamtertrag von rund CHF 5.9 Mio., was einem Plus gegenüber dem Vorjahr von 1.7% entspricht. Dieses Ziel sei realistisch, aber gleichzeitig auch ein Glaubensschritt, was wir mit diesem Budget zeigen wollen, und wir glauben, dass Gott uns versorgt. Auf der Kostenseite rechnet der Finanzchef nur mit einem moderaten Anstieg auf rund CHF 4.76 Mio., was einer leichten Erhöhung von 2.5% entspricht. Auf der anderen Seite möchten wir weiterhin grosszügig sein, wenn wir in Soziales und die Mission investieren und daher ist im Budget 2025 ein wiederum sehr hoher Betrag von rund CHF 1.2 Mio. eingerechnet.

Zum Abschluss bedankt sich René Gröbli nochmals für das Vertrauen der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien.

Die Mitglieder genehmigen das Budget 2025 gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll mit 236 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

8. **Wahl der Revisionsstelle**

Die vom Vorstand vorgeschlagene Revisionsstelle Intex Wirtschaftsprüfung & Management AG wird gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll mit 235 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme sowie 7 Enthaltungen für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt.

9. **Statutenanpassung**

Stefan Piller, Mitglied der Finanzkommission, erläutert im Detail, weshalb eine Statutenänderung notwendig ist und dass wir uns insbesondere gegenüber den Steuerbehörden des Kantons Zürich zu dieser Änderung verpflichtet haben, damit die Steuerbefreiung des Vereins aufrechterhalten werden kann.

Folgende Statutenanpassungen werden der Mitgliederversammlung vorgeschlagen und zur Abstimmung gebracht:

Art. 2 Abs. 4 der Vereinsstatuten: neu

⁴Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Art. 17 Abs. 6 der Vereinsstatuten: neu

⁶Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

Die Mitglieder genehmigen die Statutenänderung gemäss Abstimmungs- und Wahlprotokoll mit 239 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

10. Bericht Standorte

Matthias Theis verweist für die Berichte der Standorte auf den schriftlichen Jahresrückblick und ermutigt die anwesenden Mitglieder, für den visuellen Fotorückblick am Schluss der Versammlung zu bleiben. Schliesslich drückt Matthias Theis seine tiefe Dankbarkeit an die einzelnen Standortleiter aus und orientiert über seine künftige Tätigkeit für die Gemeinde und die Pfingstbewegung, insbesondere auch für das Kompetenzzentrum Evangelisation.

11. Mietfläche an der Riedstrasse 3 in Dietikon (Silbern Church)

Lucas Girod informiert über den aktuellen Stand betreffend die Mietflächen in Dietikon (Silbern Church). Wie bereits bekannt, stehe im Jahr 2027 die Verlängerung des Mietvertrages an. Die Vermieter, aber auch wir als Gemeinde, hätten grosses Interesse, den Vertrag langfristig zu verlängern. Gleichzeitig sollen die Mietkosten bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten optimiert werden. Die Verhandlungen dazu laufen aktuell und Lucas Girod sagt, dass wir auf gutem Weg seien. Die Gemeinde solle anfangs 2026 detailliert informiert und die Abstimmung über die Verlängerung des Mietvertrages anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2026 vorgelegt werden.

12. Informationen aus der Missionskommission

Martin Brunner, Mitglieder der Missionskommission, berichtet über die Missionsarbeit in Indien, wo Gelder der Gemeinde in Menschen und verschiedene Projekte investiert werden konnten. Anschliessend berichtet Susanne Kuttruff über die Arbeit in Nepal, insbesondere die

UNTERLAGEN MGV 2026

Fertigstellung des «Safehouse», welches durch unsere Gemeinde finanziert wurde, sowie über die Arbeit für unsere Partnergemeinde in Georgien.

13. **Schwerpunkte der Gemeinde**

Dieses Traktandum wurde anlässlich der Mitgliederversammlung nicht separat behandelt.

14. **Schlussvotum**

Der künftige Standortleiter der Buchegg Church, Stephan Hörtig, schliesst die Versammlung mit einem Aufruf, uns anstecken zu lassen von der Leidenschaft für die Evangelisation. Dabei schliesst er nochmals den Bogen zum Kompetenzzentrum Evangelisation, wo er überzeugt ist, dass dieses künftig etwas bewegen wird in unseren Gemeinden. Stephan Hörtig schliesst die Versammlung mit einem gemeinsamen Gebet und organisatorischen Anmerkungen um 20:50 Uhr.

Zürich, 7. Mai 2025

Matthias Theis
Gemeindeleiter

Stefan Piller
Protokollführer

Beilage 1: Abstimmungs- und Wahlergebnisse der Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025

Eingegangene Stimmen:	243
Davon gültig:	243
Absolutes Mehr:	122

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Christoph Hess:	229
Adrian Pfyffer:	229
Deborah Stutz:	230
Christine Tran:	230

Traktandum 4: Abnahme des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2024

Ja:	239
Nein:	0
Enthaltungen:	4
Ungültig:	0

Traktandum 5c: Abnahme der Jahresrechnung 2024

Ja:	240
Nein:	0
Enthaltungen:	3
Ungültig:	0

Traktandum 6: Entlastung des Vorstandes

Ja:	238
Nein:	0
Enthaltungen:	5
Ungültig:	0

Traktandum 7: Genehmigung des Budgets 2025

Ja:	236
Nein:	0
Enthaltungen:	7
Ungültig:	0

UNTERLAGEN MGV 2026

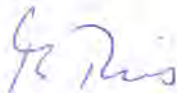
Traktandum 8: Wahl der Intex Wirtschaftsprüfung & Management AG aus Baar als Revisionsstelle

Ja:	235
Nein:	1
Enthaltungen:	7
Ungültig:	0

Traktandum 9: Statutenanpassung

Ja:	239
Nein:	0
Enthaltungen:	4
Ungültig:	0

Zürich, 20. Juni 2025



Matthias Theis
Gemeindeleiter



Christoph Hess
Abstimmungs- und Wahlleiter

5. Mitgliedermutationen 2025

Mitgliederaufnahmen

Anita Abegg	Rafael Ibanhes Ereno
Jonathan Affolter	Tatjana Ivkov
Patience Ampiah	Rachel Jean-Baptiste
Aaron Atsegwasi	Joelle Känzig
Luisa Bajer	Simeon Karadzin
Zoran Banjas	Martin Keller
Deivid Lucas Benevenuto da Silva	Arieh Kellermann
Ingrid Benevenuto da Silva	Marija Kolar
Yanli Bi	Noah Kuppenov
Bartosz Boczkowski	Jemima Lehmann
Ezile Bosch	Joël Lehner
Eva Braunecker	Elia Mantovani
Dorinda Brown	Carlos Arbey Marin Quintero
Ronald Bruderer	Marcello Martinelli
Alexandra Elba Burgo	Joan Miguel Mendez
Claudia Caballero Peña	Chris Müller
Graciela Cau	Irausquin Neuus
Deborah D'Amato	Ana Paula Nogueira
Sarah D'Amato	Noah Nsungu
Maria do Carmo Da Silva Christen	Denis Pereira Marques
Dario Armando Dure Samaniego	Luana Perez Moreta
Lirije Emenike	Davide Petrone
Melania Esteban	Walquiria Plaini de Oliveira
David Fetz	Ibanhes
Jessica Aline Filliol	Amarawon Plüss
Pascal Georgiev	Bruno Polli
Alessandro Gomes de Araujo	Maria Luisa Polli
Junior	Rosalina Resta
Renata Gonçalves Martins Marzari	Bianca Jonaira Reust
Lidia Graber	Zoila Argentina Rosa Paz
Ian Paul Grant	Dhiovana Glenda Sales Araujo
Ferris Hauser	Bruderer
Mervin Hauser	Samy Roberto Salinas Guevara
Claudia Hedinger	Fabiola Schafer
Lea Hofmänner	David Seibold

UNTERLAGEN MGV 2026

Claudia Seiler
Markus Senn
Raquel Severgnini Endringer
Yandong Shi
Ayşa-Sophie Sidra
Rodrigo Simoes Reiges
Mattias David Sinning
Andrea Leticia Sinning
Montemayor Garza
Caroline Smith
Esteban Soto Peña
Fabienne Ionela Steinmann

Anna Theis
Aaron Tischhauser
Irina Tischhauser
Lina Togni
Jessica Yulieth Varela Ramirez
Marlies Von Gunten
Jael Wehrli
Tabea Wehrli
Selamawit Wolde
Simon Zigerlig
Christian Zimmer
Sophie Zweifel

Austritte / Mitgliedschaft erloschen

Bruna Aeppli
Gustavo Aeppli
Manuel Albino
Karen Alpizar Guerrero
Liliana Monica Alvarez Baron
Sarah Irina Augustin
Inês Manuela Azevedo Alves
Astrid Badawy
Mireille Baer
Patricia Baez Montiel
Adriana Balsamo Bruno
Fernando Barbosa
Bartosz Boczkowski
Gloria Bopp Soto
Tobias Brunner
Kiran Capaul
Marc Capaul
Thaiane Carneiro Fernandes
Kesselring
Raquel Alexandra Contente
Ricardo Contente
Anna Cuka
Eveline Demont
Alcinda Dominguez

Cleide Dos Santos Saxer
Geoffrey Eisenstat
Petra Eisenstat
Cielo Euscatogui Narvaez
Diamantino Fabiano
Brigitte Frei
Linus Frei
Alma Gloria Frei Duque
Anna-Maria Gabryjonczyk
Antonio Gallego
Ursi Gallego
Mercilia Garcia Abreu
Virginia Garcia de la Cruz
Fernando Garcia Farinha
Tatiana Gava
Vito Giammarinaro
David Gómez
José Manuel Gómez
Linda Gómez
Verena Gottier
Markus Greiner
Rahel Greiner-Aurag
Martin Häberli
Claudia Hochstrasser

Vreni Hofmann
Sarah Jungwirth
Cristiane Kysela
Priscila Loureiro Reis Aniceto Gisel
Elizabete Lowitsch
Valênia Lucido
Daiana Mannhart
Yalicellis Marcelo Santo
Olinda Maria Marques de Azevedo
Bruno Mathys
Veselinka Mathys
David Mc Shane
Eva-Maria Meier
Paulo Sergio Mendes Cunha
Javier Moizello
Marta Moizello
Rodrigo Monteiro Fernandes
Kesselring
Osneis Mosquera
Elias Müller
Tega Nebiker-Bazunu
André Niklaus
Edinson Nuez
Abigail Nussbaumer
Antonio Orofino
Patricio Ortiz
Maria Cristina Perez de la Cruz

Nuttanich Phenpaijit
Prasert Phenpaijit
Rosetta Procopio
Eliane Renggli
Diana Ribeiro da Cunha
Dagmar Richardson
Susana Manuela Rocha Gonçalves
Cunha
Thierry Rombaldi
José Romero
David Schenk
Joaddan Schenk
Prisca Schönenberger
Marjorie Seiler
Markus Senn
Tomoko Shiraishi
Taciana Silva Orofino
Tatjana Srbinovic
Fabienne Ionela Steinmann
Félix Tobler
Maria Adilia Vieira Rodrigues
Magina
Yuyana Vines
Stephanie Vischer
Carolina Zamora
Elba Zollinger
Sophie Zweifel

UNTERLAGEN MGV 2026

Todesfälle

Andreas Baumann
René Beyer
Susanne Boccali
Ruth Esslinger
Sigrid Gehringer
Silvia Häberli
Barbara Heierle
Irene Herger

Margrit Hottenroth
Esther Lips
Albrecht Lorch
Margrith Meier Schlatter
Fritz Schmocker
Jacqueline Staub
Babette Wehrle

Mitgliederbestand

31.12.2024: 1'975
Eintritte: + 90
Austritte: - 81
Erloschen: - 17
Todesfälle: - 15
31.12.2025: 1'952

Anzahl Täuflinge: 78

Geburten

16. Januar Elodie, Tochter von Selina und Adrian Bohl
1. Februar Elia, Sohn von Rebeca Marisol und Joel Meier
11. April Emil, Sohn von Petya und Simon Falsig
26. April David, Sohn von Ana Paula Nogueira
11. Juni Ariaah, Tochter von Céline Djangu und Jonathan Hörtig
22. Juni Mauricio, Sohn von Mariel und Jonas Meyer
6. Juli Theo, Sohn von Azucena und Arturo Ottoniel Miranda Graf
1. August Amelia, Tochter von Rebecca und Simon Braun
11. Oktober Valentina, Tochter von Anna-Sophia und Luca Käser
10. November Noé, Sohn von Florence und Marc Gordon Willy
10. Dezember Joel, Sohn von Katia und Samuel Alves Fernandes

6. Kommentar zum Finanzbericht

Himmelwärts leben – zwischen alter und neuer Welt

Ich verfolge regelmässig die Nachrichten und sehe eine Welt, die von **Zerbruch, Unsicherheit und Orientierungslosigkeit** geprägt ist. Beziehungen geraten ins Wanken, Sicherheiten schwinden, und vieles, was lange verlässlich war, wirkt plötzlich fragil. Auch die Bibel beschreibt diese Realität ehrlich – doch sie bleibt nicht dabei stehen. In Offenbarung 21,5 spricht Gott mitten hinein in diese Welt: «**Sieh doch, ich mache alles neu.**» Dieser Vers lenkt den Blick weg vom Zerbruch hin zu dem, was Gott neu schaffen will. Er zeigt uns das Ziel: **eine neue Welt**, in der Gott selbst unter den Menschen wohnt und Leid, Tod und Schmerz nicht mehr sein werden. So spannt sich der Bogen von der gefallenen Welt hin zur neuen Welt Gottes. Und genau **in diesem Spannungsfeld steht unsere Kirche** heute. Wir leben noch in dieser Welt – aber wir sind auf die kommende ausgerichtet. Darum sind wir herausgefordert, unseren Fokus neu auszurichten: nicht auf das Vergängliche, sondern auf das, was bleibt. **Darum müssen wir Kirche himmelwärts bauen.** Denn wir investieren nicht in das Sichtbare und Vergängliche, sondern in das, was vor Gott Bestand hat – in der Ewigkeit.

Himmelwärts investieren – mit dem Blick in die Ewigkeit

Die Spendeneinnahmen und Mitgliederbeiträge beliefen sich im Jahr 2025 auf **CHF 5'222'079** und liegen damit punktgenau im Budget – **ein Volltreffer!** Auch das Sonderopfer und das Erntedankopfer erreichten mit **CHF 209'078** ein erfreuliches Ergebnis und liegen deutlich über dem Vorjahr. Die Ausgaben für Mission, Kinderheime und Weiterleitungen beliefen sich auf **CHF 810'305** und bilden einen wesentlichen Bestandteil unseres Auftrags. Auch im Bereich «Mission in der Schweiz» durften wir mit **CHF 79'047** mehr einnehmen als geplant und investieren damit gezielt in den Aufbau des neuen Kompetenzzentrums für Evangelisation, das Gemeinden in der Schweiz ausbildet und begleitet. Besonders überrascht und beschenkt wurden wir durch einen ausserordentlichen Ertrag aus einer Erbschaft von **CHF 1'427'791**. Daraus ergibt sich ein gesamter Ertrag von **CHF 7'348'908** – ein Ergebnis, das uns staunen lässt und für das wir Gott von Herzen dankbar sind. Gleichzeitig zeigt sich auf der Aufwandsseite ein sehr verantwortungsvoller Umgang mit

den anvertrauten Mitteln: Beim Betriebsaufwand bewegen wir uns über alle Ausgabeposten hinweg sehr nahe am Budget und schliessen insgesamt sogar darunter ab. Diese Disziplin zeigt, dass wir bewusst und sorgfältig mit den Ressourcen umgehen. **So stehen wir insgesamt auf einer soliden und gesunden finanziellen Basis.**

Himmelwärts ausgerichtet – unser gemeinsamer Fokus

Diese Mittel ermöglichen uns, Kirche konsequent himmelwärts zu bauen. Wir richten unseren Blick bewusst nach oben – und sehen die Welt, die Menschen und uns selbst mit Gottes Augen. Wir lassen uns nicht vom Zeitgeist prägen, sondern richten unser Denken auf **Gottes neue Welt** aus – auf das, was er verheissen hat und was kommen wird. Dieser Blick verändert unseren Fokus. Wir sehen Menschen, wie Jesus sie sieht – mit Liebe, Barmherzigkeit und dem Wunsch, sie auf diesem Weg mitzunehmen. Gott liebt die Menschen, und es ist sein Herz, dass niemand verloren geht. Diesen Auftrag tragen wir gemeinsam als Kirche. Darum stellen wir uns in allem die Frage: **Dient es diesem Ziel?** Wie setzen wir als Kirche unsere Zeit, unsere Kraft und unsere finanziellen Mittel ein? Die Antwort ist eindeutig: Wir orientieren uns nicht bloss am Sichtbaren.

Wir gehen vorwärts – himmelwärts. Darum investieren wir gezielt in Menschen – so wie Jesus es getan hat. Dieser Blick gibt uns Richtung, Mut und Zuversicht. Und wir wissen: **Wir gehen nicht allein – Gott selbst geht mit uns.**

Himmelwärts geben – ein Ausdruck von Glauben und Vertrauen

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen. Eure Treue, Grosszügigkeit und euer Vertrauen machen es möglich, dass Gottes Reich sichtbar wird – in unserer Kirche und weit darüber hinaus. Eure Gaben sind mehr als finanzielle Beiträge. Sie sind Ausdruck eines Lebens, das sich an Gott ausrichtet und auf seine Zukunft vertraut. **Himmelwärts geben heisst: Schätze im Himmel sammeln.** So wie Jesus sagt: *«Sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören.»* Mit eurer Grosszügigkeit investiert ihr nicht nur in das Hier und Jetzt, sondern in das, was vor Gott Bestand hat – in das, was bleibt.

René Gröbli

Ressort Finanzen und Leitung Finanzkommission – Vorstand Pfingstmission Zürich

7. Information zum ausserordentlichen Ertrag: Erbschaft > CHF 1 Mio.

Wie in der Erfolgsrechnung auf der nächsten Seite unter dem Punkt «Ausserordentlicher Ertrag (Erbschaft > 1 Mio.)» ersichtlich ist, hat die Pfingstmission Zürich eine erhebliche Erbschaft erhalten. Es handelt sich um eine Zuwendung von rund CHF 1.43 Mio. aus dem Nachlass eines früheren Mitglieds der Pfingstmission Zürich. Wir sind dankbar für diese grosszügige Zuwendung, die unsere Gemeinde nachhaltig stärkt.

Im Zusammenhang mit dieser Erbschaft ist der Vorstand der Gemeinde «Hoffnung des Lebens», welche von Gerardo Frühwirth geleitet wird, mit einem Schreiben an den Vorstand der Pfingstmission Zürich gelangt mit der Bitte, das Erbe hälftig zu teilen. Der Erblasser hatte diese Gemeinde in den letzten Jahren besucht. Der Vorstand hat diese Anfrage an seiner Sitzung vom 26. März 2026 eingehend behandelt.

Eine Weitergabe der Erbschaft oder auch nur eines Teils davon liegt gemäss unseren Statuten und Reglementen nicht in der Kompetenz des Vorstandes, sondern müsste aufgrund der Einheitlichkeit der Materie immer durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Der Vorstand hat sich jedoch bewusst entschieden, der Mitgliederversammlung keinen entsprechenden Antrag vorzulegen. Die Gründe dafür sind folgende:

Das Testament des Erblassers ist rechtsgültig verfasst und spricht die Erbschaft klar der Pfingstmission Zürich zu. Ein Testament bringt den letzten Willen des Erblassers zum Ausdruck, und diesen Willen möchten wir als Vorstand respektieren.

Die Gründung der Gemeinde «Hoffnung des Lebens» erfolgte im Kontext einer Abspaltung von unserer Gemeinde. Als Vorstand und Gemeinde haben wir die damaligen Vorgänge vergeben und wünschen uns, dass wir den Auftrag Gottes in dieser Stadt im Herzen segnend zueinander ausführen können. Dieses Thema vor die Mitgliederversammlung zu bringen, birgt die Gefahr, Wunden wieder aufzureissen, die sich noch im Heilen befinden. Diesen Frieden möchten wir nicht gefährden.

Uns ist bekannt, dass einzelne Personen berichten, der Erblasser habe ihnen gegenüber die Absicht geäussert, sein Testament anzupassen. Tatsache bleibt jedoch, dass dies nicht geschehen ist. Als Vorstand der Pfingstmission Zürich finden wir es riskant, Spekulationen über den mutmasslichen Verfügungswillen eines Erblassers anzustellen. Zudem gibt es über diesen mutmasslichen Verfügungswillen sowohl im Vorstand wie auch unter den Mitgliedern unserer Gemeinde verschiedene Versionen und Vermutungen. Aus unserer Sicht ist das – neben den bereits erwähnten Gründen – keine Basis, um unserer Mitgliederversammlung die Auszahlung eines Teils der Erbschaft, die der Pfingstmission Zürich testamentarisch zugesprochen wurde, an die Gemeinde «*Hoffnung des Lebens*» zu beantragen.

Nicht zuletzt vertrauen wir als Gemeinde darauf, dass Gott auch in solchen Angelegenheiten führt. Hätte er gewollt, dass dieses Erbe geteilt wird, hätte er auch den Weg dafür bereitet. Dass es nicht dazu gekommen ist, sehen wir darum als ein Wirken seiner Führung.

Der Vorstand ist überzeugt, mit dieser Entscheidung sowohl dem Willen des Erblassers und der Führung Gottes als auch dem Wohl unserer Gemeinde gerecht zu werden. Wie wir dieses Erbe verwenden, wird der Vorstand sorgfältig im Gebet vor Gott prüfen.

Für den Vorstand:

René Gröbli

Leiter Ressort Finanzen – Vorstand Pfingstmission Zürich

8. Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2025

Nachweis in CHF		IST 2025	Budget 2025	IST 2024
ERTRAG				
Spenden / Mitgliederbeiträge		5'222'079	5'228'000	5'136'408
Sonderopfer / Erntedank	1	209'078	230'000	179'764
Spenden Baufonds Gebäuderessourcen		10'950	25'000	6'850
Beiträge Betriebe	2	18'116	14'000	20'538
Finanzertrag		2'468	5'000	18'649
Liegenschaftenertrag		252'904	254'000	250'957
Sonstige Erträge	3	205'522	144'000	188'630
Ausserordentlicher Ertrag (Erbschaft > 1 Mio.)		1'427'791	0	0
Total Ertrag		7'348'908	5'900'000	5'801'796
AUFWAND				
Personalaufwand		-2'748'938	-2'798'000	-2'693'293
Raumaufwand		-971'634	-977'000	-987'760
Technikaufwand		-61'526	-68'000	-61'087
Verwaltungsaufwand inkl. Fahrzeugaufwand		-134'642	-157'000	-151'319
Finanzaufwand	4	-169'557	-176'000	-194'681
übrige Aufwände		-143'555	-140'000	-123'710
Abschreibungen	5	-445'924	-440'000	-462'224
Rückstellungen Bildung/Auflösung		0	0	35'000
Total Betriebsaufwand		-4'675'776	-4'756'000	-4'639'074
Betriebsergebnis		2'673'132	1'144'000	1'162'722
Ausgaben Mission / Kinderheime / Weiterleitg.	6	-810'305	-1'013'000	-867'072
Sonstige soziale Ausgaben	7	-175'927	-154'000	-151'695
Veränderung zweckgebundene Fonds	8	311	23'000	562
Veränderung freier Fonds	9	-1'687'143	0	-144'000
Jahresergebnis		68	0	517

Nachweise zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

	IST 2025	Budget 2025	Differenz	Diff. in %
1. Zusammensetzung der Sonderopfer				
Spenden Erntedank	122'541	160'000	-37'459	-23%
Spenden Sonderopfer (Weihnachtsaktion Silber)	7'490	0	7'490	0%
Spenden Mission in der Schweiz	79'047	70'000	9'047	13%
	209'078	230'000	-20'922	-9%
2. Beiträge Betriebe				
Kostenbeitrag Book-Shops	8'000	6'000	2'000	33%
Kostenbeitrag Kafi-Betriebe	0	0	0	0%
Kostenbeitrag sonstige	10'116	8'000	2'116	26%
	18'116	14'000	4'116	29%
3. Sonstige Erträge				
Einnahmen verrechnete Dienstleist. (LiFe, SPM)	113'509	112'000	1'509	1%
übrige Einnahmen	92'013	32'000	60'013	188%
	205'522	144'000	61'522	43%
4. Finanzaufwand				
Hypothekarzinsen	-169'557	-176'000	6'443	-4%
Darlehenszinsen	0	0	0	0%
	-169'557	-176'000	6'443	-4%
5. Abschreibungen				
Abschreibungen auf Mobilien	-113'714	-114'000	286	0%
Abschreibung Immob. (Ergänz. Investit. Silber)	-13'370	-48'000	34'630	-72%
Abschreibung Buchegg + Senioren-Wohnhaus	-183'684	-150'000	-33'684	22%
Abschreibung Buchegg Erweiterung	-128'156	-128'000	-156	0%
Abschreibung Investitionen Büro	0	0	0	0%
Abschreibung sonstiges	-7'000	0	-7'000	0%
Total Abschreibungen	-445'924	-440'000	-5'924	1%
6. Ausgaben Mission / Kinderheime / Weiterleitungen				
Ausgaben Gemeindebau	-185'188	-275'000	89'812	-33%
Ausgaben Sozialprojekte / Kinderheime	-70'318	-89'000	18'682	-21%
Ausgaben Humanitäre Hilfe / Sonderopfer	-15'385	-7'000	-8'385	120%
Weiterleitung SPM-Mission	-136'500	-137'000	500	0%
Ausgaben Mission in der Schweiz	-33'498	-95'000	61'502	-65%
Ausgaben Erntedankopfer 2025	-122'541	-160'000	37'459	-23%
Total Mission / Kinderheime	-563'430	-763'000	199'570	-26%
Weiterl. Zentralkasse + Pensionsfonds SPM	-246'875	-250'000	3'125	-1%
Total Mission / Kinderheime / Weiterleitungen	-810'305	-1'013'000	202'695	-20%
7. Sonstige soziale Ausgaben				
Ausgaben Kinder / Jugend	-52'725	-62'000	9'275	-15%
Ausgaben Seelsorge / Sozialhilfe / Rechtsberatung	-118'486	-78'000	-40'486	52%
übrige soziale Aufwendungen	-4'716	-14'000	9'284	-66%
	-175'927	-154'000	-21'927	14%
8. Veränderung zweckgebundene Fonds				
	Zuweisung -	Entnahme +	Veränderung -Aufw / +Ertr	
Fonds Gebäuderesourcen	-110'950	25'000	-85'950	0
Fonds Soziales	-52'950	122'320	69'370	0
Fonds Mitarbeiter Entwicklung	-3'520	0	-3'520	0
Fonds Medien	-3'100	0	-3'100	0
Fonds Kinderheime	-11'050	24'029	12'979	0
Fonds Kinder- und Jugendarbeit	-10'020	0	-10'020	0
Div. Zweckgeb. Fonds	0	14'101	14'101	23'000
Fonds Mission	0	52'000	52'000	0
Fonds Mission in der Schweiz	-79'047	33'498	-45'549	0
Zunahme (-) / Entnahme (+) Fonds		311	23'000	-22'689
				-99%
9. Veränderung freier Fonds				
	Zuweisung -	Entnahme +	Veränderung -Aufw / +Ertr	
Freier Fonds	-1'687'791	648	-1'687'143	0
Zunahme (-) / Entnahme (+) Fonds			-1'687'143	0
				-1'687'143
				0%

9. Bilanz per 31. Dezember 2025

Nachweis in CHF		31.12.25	31.12.24
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	3'831'547	2'328'459
Forderungen		166'918	65'366
Vorräte		17'553	4'006
Aktive Rechnungsabgrenzungen		334'664	380'775
Umlaufvermögen		4'350'682	2'778'606
Liegenschaften inkl. Mieterausbau *	2	14'318'621	14'462'570
Mobilien, Informatik, Fahrzeuge		161'396	224'517
Finanzanlagen		0	1'500
Anlagevermögen		14'480'017	14'688'587
Total AKTIVEN		18'830'699	17'467'193
PASSIVEN			
Kreditoren		77'036	58'503
Sonstige Verbindlichkeiten		1'838	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	65'953	178'573
Kurzfristiges Fremdkapital		144'827	237'076
langfristige Rückstellungen	4	438'991	436'577
Darlehen	5	853'758	1'160'758
Hypotheken		7'723'000	7'748'000
Langfristiges Fremdkapital		9'015'749	9'345'335
Fonds	6	872'546	774'416
Freier Fonds		1'888'143	201'000
Total Fondskapital		2'760'689	975'416
Vereinskapital	7	6'909'434	6'909'366
Eigenkapital		6'909'434	6'909'366
Total PASSIVEN		18'830'699	17'467'193

* Versicherungswert GVZ Liegenschaft Buchegg+AW

31'926'829

31'926'829

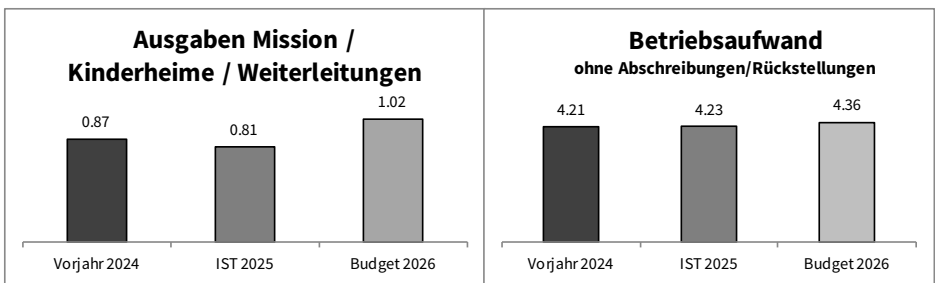
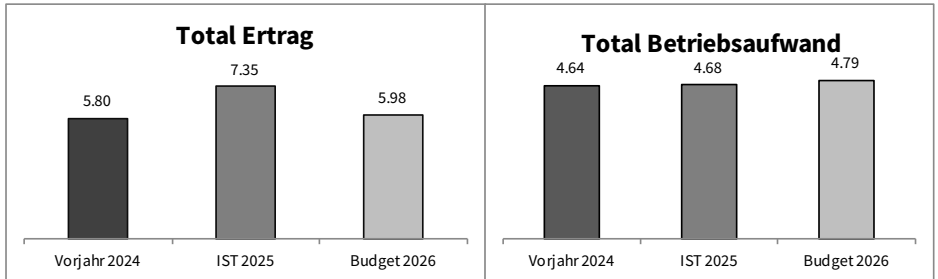
Nachweise zu einzelnen Positionen der Bilanz

		31.12.25	31.12.24	Differenz	Diff. in %
1. Flüssige Mittel					
Kassen		8'785	8'715	70	1%
PC-Konten		482'976	397'026	85'950	22%
Bank-Konten		3'339'786	422'718	2'917'068	690%
Festgeld		0	1'500'000	-1'500'000	-100%
		3'831'547	2'328'459	1'503'088	65%
2. Liegenschaften inkl. Mieterausbau					
Ausbau Silbern Dietikon	2'444'715		2'444'715		
Ergänzungsinvestitionen Silbern	354'042		338'170		
- Wertberichtigung	-2'719'605		-2'706'235		
		79'152	76'650	2'502	3%
Liegensch. Buchegg+Senioren-Wohnhaus	17'563'237		17'390'849		
- Wertberichtigung	-8'895'808		-8'712'124		
		8'667'429	8'678'725	-11'296	0%
Grundstück für Zwischenbau	940'000		940'000		
Erweiterung / Umbau Buchegg	10'033'284		10'033'284		
- Wertberichtigung	-5'419'720		-5'291'565		
		5'553'564	5'681'719	-128'155	-2%
Immob.Bewirtsch. Buchegg+Senioren-WH	76'476		76'476		
- Wertberichtigung	-58'000		-51'000		
		18'476	25'476	-7'000	-27%
		14'318'621	14'462'570	-143'949	-1%
3. Passive Rechnungsabgrenzung					
Transitorische Passiven		16'172	14'660	1'512	10%
Trans.Passiven Erntedankopfer		9'781	58'225	-48'444	-83%
Trans.Passiven Nothilfe Ukraine		0	100'078	-100'078	-100%
kurzfr. Rückstellungen		40'000	5'610	34'390	613%
		65'953	178'573	-112'620	-63%
4. langfristige Rückstellungen					
Rückstellung Gebäude Buchegg		380'491	380'491	0	0%
div. Rückstellungen		58'500	56'086	2'414	4%
		438'991	436'577	2'414	1%
5. Darlehen					
Passivdarlehen verzinslich		0	0	0	0%
Passivdarlehen unverzinslich		853'758	1'160'758	-307'000	-26%
		853'758	1'160'758	-307'000	-26%
6. Fonds					
Gebäuderessourcen		294'258	208'308	85'950	41%
Sozialhilfe		87'865	157'235	-69'370	-44%
Mitarbeiterentwicklung		54'690	51'170	3'520	7%
Medien		51'695	48'595	3'100	6%
Kinderheime		146'572	159'551	-12'979	-8%
Kinder- und Jugendarbeit		73'012	62'992	10'020	16%
div. Zweckgebunden Fonds		20'464	34'565	-14'101	-41%
Missionsfonds		0	52'000	-52'000	-100%
Nothilfe Ukraine		98'441	0	98'441	0%
Mission in der Schweiz		45'549	0	45'549	0%
		872'546	774'416	98'130	13%
7. Vereinskaptal					
Vereinskaptal		6'909'366	6'908'849	517	0%
Gewinn (+) Verlust (-) laufendes Jahr		68	517	-449	0%
		6'909'434	6'909'366	68	0%

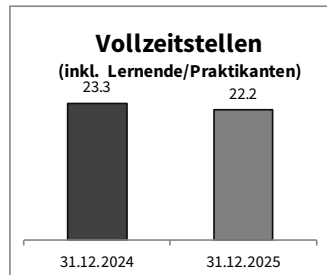
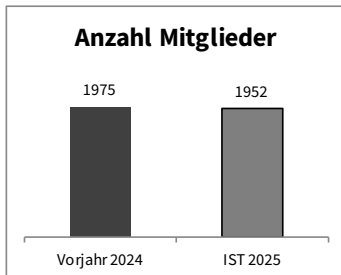
10. Geldflussrechnung

in CHF	2025	2024
Betriebstätigkeit		
Spenden, Opfer, Gaben	5'431'157	5'316'172
Spenden Baufonds Gebäuderessourcen	10'950	6'850
Sonstige Erträge	479'010	478'774
Ausserordentlicher Ertrag (Erbschaft > 1 Mio.)	1'427'791	0
Cashwirksame Erträge	7'348'908	5'801'796
Personalaufwand	-2'748'938	-2'693'293
übrige Cashwirksame Aufwände	-2'530'009	-2'756'383
Cashwirksame Aufwände	-5'278'947	-5'449'676
Cashzufluss aus Betriebstätigkeit (Cash Flow)	2'069'961	352'120
Investitionen in Liegenschaften	-188'261	-91'416
Investitionen in Sachanlagen	-48'112	-98'394
Investition Finanzanlagen	1'500	2'500
Cashabfluss aus Investitionstätigkeit	-234'873	-187'310
Aufnahme von Passivdarlehen	0	0
Rückzahlung von Passivdarlehen	-307'000	-57'000
Rückzahlung von Hypotheken	-25'000	-25'000
Cashabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-332'000	-82'000
Veränderung Cash (Zunahme + / Abnahme -)	1'503'088	82'810
	Zunahme	Zunahme
Anfangsbestand flüssige Mittel 1.1.	2'328'459	2'245'649
Endbestand flüssige Mittel 31.12.	3'831'547	2'328'459
Veränd. Flüssige Mittel (Zunahme + / Abnahme -)	1'503'088	82'810

11. Entwicklung Kennzahlen



Beträge in Mio CHF



12. Budget Finanzjahr 2026

Nachweis in CHF		Budget 2026	IST 2025
ERTRAG			
Spenden / Mitgliederbeiträge		5'228'000	5'222'079
Sonderopfer / Erntedank	1	230'000	209'078
Spenden Baufonds Gebäuderessourcen		10'000	10'950
Beiträge Betriebe	2	17'000	18'116
Finanzertrag		0	2'468
Liegenschaftenertrag		257'000	252'904
Sonstige Erträge	3	234'000	205'522
Ausserordentlicher Ertrag (Erbschaft > 1 Mio.)		0	1'427'791
Total Ertrag		5'976'000	7'348'908
AUFWAND			
Personalaufwand		-2'847'000	-2'748'938
Raumaufwand		-976'000	-971'634
Technikaufwand		-72'000	-61'526
Verwaltungsaufwand inkl. Fahrzeugaufwand		-155'000	-134'642
Finanzaufwand	4	-165'000	-169'557
übrige Aufwände		-142'000	-143'555
Abschreibungen	5	-437'000	-445'924
Rückstellungen Bildung/Auflösung		0	0
Total Betriebsaufwand		-4'794'000	-4'675'776
Betriebsergebnis			
		1'182'000	2'673'132
Ausgaben Mission / Kinderheime / Weiterleitg.	6	-1'017'000	-810'305
Sonstige soziale Ausgaben	7	-180'000	-175'927
Veränderung zweckgebundene Fonds		15'000	311
Freier Fonds		0	-1'687'143
Jahresergebnis			
		0	68

Nachweise zu einzelnen Positionen des Budgets 2026

1. Zusammensetzung der Sonderopfer	CHF
Spenden Mission in der Schweiz	70'000
Spenden Erntedank	160'000
Spenden Sonderopfer	0
	230'000
2. Beiträge Betriebe	CHF
Kostenbeitrag Book-Shops	7'000
Kostenbeitrag Kafi-Betriebe	2'000
Sonstiges	8'000
	17'000
3. Sonstige Erträge	CHF
Einnahmen verrechnete Dienstleist. (LiFe, SPM)	102'000
Einnahmen Personalverleih Mission SPM	65'000
übrige Einnahmen	67'000
	234'000
4. Finanzaufwand	CHF
Hypothekarzinsen	-165'000
Darlehenszinsen	0
	-165'000
5. Abschreibungen	CHF
Abschreibungen Mobilien	-90'500
Abschreibung Ergänzungsinvestitionen Immobilien	-56'500
Abschreibung Immobilien Buchegg+Sen.Wohnhaus	-162'000
Abschreibung Immobilien Buchegg Erweiterung	-128'000
	-437'000
6. Ausgaben Mission / Kinderheime / Weiterltg.	CHF
Ausgaben Gemeindebau	-274'600
Ausgaben Sozialprojekte / Kinderheime	-88'600
Ausgaben Humanitäre Hilfe / Sonderopfer	-7'300
Weiterleitungen SPM-Mission	-136'500
Ausgaben Mission in der Schweiz	-70'000
Ausgaben Erntedankopfer	-160'000
Weiterl. Zentralkasse + Pensionsfonds SPM	-280'000
	-1'017'000
7. sonstige soziale Ausgaben	CHF
Ausgaben Kinder / Jugend	-63'200
Ausgaben Seelsorge / Sozialhilfe / Rechtsberatung	-22'200
übrige soziale Aufwendungen	-94'600
	-180'000

13. Revisorenbericht



Wirtschaftsprüfung & Management AG

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung zur Jahresrechnung des Vereins Pfingstmission Zürich in Zürich

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Pfingstmission Zürich, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung von internen Kontrollen mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die internen Kontrollen, soweit sie für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung sind, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über deren Existenz und Wirksamkeit abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 20. März 2026

Intex Wirtschaftsprüfung & Management AG



Ralf Boom

Zugelassener Revisionsexperte

14. Steuerbefreiung

An der letzten Mitgliederversammlung wurde darüber informiert, dass das kantonale Steueramt Zürich im Rahmen einer periodischen Überprüfung unserer Steuerbefreiung Anpassungen verlangt hat. Diese betrafen insbesondere die Statuten (Verzicht auf Erwerbs- und Selbsthilfeszwecke sowie Ehrenamtlichkeit des Vorstandes) sowie die künftig klarere Abgrenzung zwischen Kultus- und gemeinnützigen Tätigkeiten. Die entsprechenden Statutenanpassungen wurden an der Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025 beschlossen und dem Steueramt kommuniziert.

Mit Verfügung vom 10. Januar 2025 bestätigte das Steueramt grundsätzlich weiterhin die zweigeteilte Steuerbefreiung (Kultus- und gemeinnützige Zwecke), machte jedoch deutlich, dass die bisherige pauschale 50:50-Aufteilung nicht mehr der heutigen Praxis entspricht und künftig eine Spartenrechnung verlangt wird.

Zur Klärung der praktischen Umsetzung und möglicher Übergangslösungen fand am 8. Januar 2026 ein Gespräch zwischen Vertretern der Pfingstmission Zürich und dem kantonalen Steueramt Zürich statt. Ziel war es, die Erwartungen der Steuerbehörde zu präzisieren und den weiteren Weg von der bisherigen Praxis hin zur künftig verlangten Spartenrechnung zu klären. Im Gespräch wurde festgehalten, dass die Steuerbefreiung dem Grundsatz nach weiterhin anerkannt bleibt. Zudem wurde bestätigt, dass für das Jahr 2025 letztmals die bisherige pauschale 50:50-Aufteilung angewendet werden kann. Gleichzeitig wurde bekräftigt, dass künftig eine Spartenrechnung verlangt wird. Wie diese im Detail auszugestalten ist und welche Auswirkungen sich daraus für die Spenderinnen und Spender ergeben, ist derzeit noch Gegenstand weiterer Abklärungen.

Der Vorstand wird die offenen Fragen zur Ausgestaltung der Spartenrechnung und zum weiteren Vorgehen vertieft prüfen. Es ist vorgesehen, die Mitglieder bis spätestens Ende Mai schriftlich über die nächsten Schritte und die daraus resultierenden Auswirkungen zu informieren.

Stefan Piller
Mitglied der Finanzkommission

15. Mietfläche an der Riedstrasse 3 in Dietikon (Silbern Church)

Rückblick

Nachdem wir am 9. März 2006 den Mietvertrag für Räumlichkeiten im Silbern-Quartier in Dietikon unterzeichnen durften, ist dieses Gebäude seit 2007 das Zuhause der Silbern Church. Was einst eine Holzlagerhalle war, wurde zu einem Ort, an dem Sonntag für Sonntag Menschen aller Altersstufen Gott persönlich erleben. Die grosszügige Parksituation, die praktischen und ansprechenden Räume sowie die beliebte Cafeteria mit feinem Essen nach den Gottesdiensten machen Silbern zu einem geschätzten Ort der Begegnung und Ermutigung.

Wir sind dankbar, in einem der besten Gemeindegebäude Europas Kirche leben zu dürfen – mit hervorragender Erreichbarkeit, ausreichend Parkplätzen, grosszügigen Räumlichkeiten und ohne Lärm- oder Sicherheitsprobleme.

Ausgangslage

Wie bereits an den Mitgliederversammlungen 2024 und 2025 kommuniziert, läuft der aktuelle Mietvertrag im August 2027 aus. Sowohl der Vermieter als auch wir haben frühzeitig das Interesse an einer Verlängerung bekundet. In den vergangenen zwei Jahren haben wir intensive Gespräche geführt und umfassende Abklärungen getroffen, um eine optimale und zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten.

Seit der Gründung vor 20 Jahren hat sich gesellschaftlich und in der Gemeinde vieles verändert – die Bedeutung von Gemeinden mit mehreren Standorten ist gewachsen und die Gemeinde muss näher bei den Menschen sein. In den Verhandlungen haben wir uns darum bemüht, die Mietfläche so anzupassen, dass die Kosten für den Standort Silbern nachhaltig tragbar bleiben.

Stand der Verhandlungen per 26. März 2026

Die Verhandlungen mit dem Vermieter verlaufen weiterhin konstruktiv, sind aber noch nicht abgeschlossen.

UNTERLAGEN MGV 2026

Aktuell gehen wir von folgendem aus:

- **Deutliche Mietzinsreduktion.** Die Bruttomiete der neuen Lösung liegt voraussichtlich rund einen Viertel unter dem bisherigen Betrag. Damit bewegen sich die Raumkosten in einem gesunden Mass, das eine Gemeinde in unserer Grösse gut selbsttragend finanzieren kann.
- **Anpassung der Mietfläche im Kinder- und Jugendbereich.** Den Bereich von den Kinder-WCs bis zum Uptown-Raum werden wir in Zukunft nicht mehr mieten. Um dem Kinder- und Teenagerbereich genügend Fläche zur Verfügung zu stellen, werden wir einen Teil der Büros und weitere Räume zu Kinderräumen umnutzen und einen der heutigen Plenarräume zu einem Gottesdienstraum für unsere Teenager und Jugendlichen umbauen.
- **Für den Saal sind verschiedene Varianten in Prüfung.** Da die Aufteilung des Saales und die daraus entstehenden Folgekosten sehr hoch sind, prüfen wir aktuell gemeinsam mit dem Vermieter verschiedene Lösungsvarianten, um die geringeren Mietkosten zu erreichen.
- **Vertragslaufzeit 20 Jahre mit vorzeitiger Kündigungsoption nach 10 Jahren.** Diese Lösung gibt uns eine langfristige Perspektive und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, bei Bedarf das Mietverhältnis schon früher zu kündigen.
- **Anpassung der Unterhaltspflichten.** Im Gegenzug zu den reduzierten Mietkosten übernehmen wir künftig gewisse Unterhaltspflichten, die bisher beim Vermieter lagen, wie z. B. die Wartung der Beleuchtung oder Malerarbeiten.
- **Schrittweise Erneuerung der Räumlichkeiten.** Im Rahmen des Projekts wurden verschiedene Teilprojekte erarbeitet – wie etwa die Erneuerung der Bühneninfrastruktur oder die Auffrischung des Kafis. Ob diese im Rahmen eines grösseren Umbauprojekts oder in den nächsten Jahren schrittweise im laufenden Betrieb umgesetzt werden, hängt von dem Resultat der Verhandlungen ab.

Rückstellungen «Erneuerungen Silbern»

Durch die veränderte Aufteilung der Unterhaltspflichten übernehmen wir künftig eine grössere Verantwortung für den Zustand des Mietobjekts. Um dieser Verantwortung langfristig gerecht zu werden, bilden wir zweckgebundene Rückstellungen für den Standort Silbern. Die konkrete Höhe

ist noch zu definieren, orientiert sich jedoch an den Einsparungen bei der Bruttomiete über drei Jahre. Diese Mittel sind bestimmt, anstehende und zukünftige Erneuerungen sowie grössere Unterhaltsarbeiten zu finanzieren.

Weiteres Vorgehen Stand 26. März 2026

Die Verhandlungen mit dem Vermieter sowie verschiedene externe Abhängigkeiten haben deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen, als ursprünglich geplant. Aus diesem Grund war es nicht möglich, die Verlängerung des Mietvertrages wie vorgesehen an der ordentlichen Mitgliederversammlung zu traktandieren. Deshalb wird voraussichtlich am 21. Juni 2026 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung im rein schriftlichen Verfahren stattfinden. Die detaillierten Unterlagen dazu werden kurz nach der ordentlichen MGV 2026 versandt.

Als «Silbern-Family» sind wir sehr glücklich, dass es in Silbern weitergeht. Wir danken euch herzlich für euer Mittragen und Mitbeten. Gott selber hat uns nach Silbern gesandt und wird auch weiterhin für uns sorgen.

Lucas Girod
Standortleiter Silbern Church

16. Bericht aus der Personalkommission

Im vergangenen Jahr stand unser Gemeindeleben ganz im Zeichen unseres Jahresschwerpunktes «Freiheit erleben». Im Mittelpunkt stand die Einladung, die Erlösung durch Jesus neu zu entdecken – und aus dieser Freiheit heraus zu leben, zu denken und zu dienen. Dieser Fokus findet sich kraftvoll in Galater 5,1 wieder: *«Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher standhaft und lasst euch nicht wieder unter ein Joch der Knechtschaft zwingen.»* Diese Ausrichtung – frei zu sein und frei zu dienen – prägte auch die Arbeit unseres Teams.

Von Herzen bedanke ich mich bei unseren Pastorinnen und Pastoren sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wer weiss, wer er in Jesus ist, dient nicht aus Pflicht, sondern aus Freiheit – aus dem, was Christus bereits getan hat. Genau das erleben wir in unserem Team. Der Einsatz, die Hingabe und die Leidenschaft unseres Staffs sind für unsere Kirche ein Geschenk – an die Gemeinde und an Gott.

Auch im Bereich unseres Personalbestands können wir auf ein stabiles Jahr zurückblicken. Im Vergleich zu 2024 ist die Anzahl der Stellen von 23.3 auf 22.2 leicht gesunken. Die Anzahl der tatsächlich angestellten Personen hat sich von 37 auf 35 verringert. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf Anpassungen bei Praktikumsstellen, bei Lernenden sowie Veränderungen im Bereich Technik zurückzuführen. Wir freuen uns sehr über die hohe Konstanz in unserem Staff – viele langjährige und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen unser Team, was sich in einer sehr niedrigen Fluktuationsrate zeigt. Das ist ein Zeichen für ein gesundes Arbeitsumfeld und eine tiefe Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Aus dieser Konstanz heraus ist es uns ein Anliegen, junge Menschen in ihre Berufung zu begleiten, auszubilden und zu senden. Es ist erfreulich zu erleben, wie Menschen aufgrund der Erkenntnis, wer sie in Jesus sind, beginnen, ihren Dienst zu gestalten. Diese Investition in den Nachwuchs ist nicht nur eine strategische Notwendigkeit, sondern ein Ausdruck unseres Auftrags: Menschen zu Jüngern zu machen und auszusenden.

Diese Stabilität ist für uns keine Selbstverständlichkeit – sie ist ebenfalls ein Geschenk Gottes, das uns trägt und Raum gibt, Menschen gründlich auszubilden und tief in ihre Berufung hineinwachsen zu lassen. Gleichzeitig verstehen wir Stabilität nicht als Ziel an sich, sondern als Grundlage für Sendung und Wachstum. Und wir vertrauen darauf, dass der Herr, der uns bisher treu mit Nachwuchs versorgt hat, auch weiterhin Menschen in unser Team führen wird – zur rechten Zeit und am rechten Ort.

Wir wollen weiterhin für die aktuellen – und auch die zukünftigen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beten. Lasst uns darauf vertrauen, dass Gott auch morgen treue und berufene Menschen in unser Team führt – so wie er es bisher getan hat.

Ich danke euch für euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Daniel Stutz

Leiter Personalkommission – Vorstand Pfingstmission Zürich

Unser Jahresvers 2026:

**Seid immer bereit, Rede und Antwort
zu stehen, wenn euch andere nach
der Hoffnung fragen, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15

Datum der Mitgliederversammlung 2027:

Mittwoch, 12. Mai 2027

BUCHEGG CHURCH
Hofwiesenstrasse 143, 8057 Zürich

www.buchegg.church
info@buchegg.church
Tel. 044 366 65 65

 **buchegg**church

BERNINA CHURCH
Via Maistra 105, 7504 Pontresina

www.bernina.church
info@bernina.church
Tel. 044 366 65 65

 **bernina**church

SILBERN CHURCH
Riedstrasse 3, 8953 Dietikon

www.silbern.church
info@silbern.church
Tel. 044 366 65 55

 **silbern**church